

# NACHRICHTENBLATT

DER GEMEINDE



SANKT LORENZ

Erscheinungsort Mondsee  
Verlagspostamt 5310 Mondsee

Partnergemeinde  
Lőrinci (Ungarn)



## Einsatzzentrale der Bergrettung wird am 23. August offiziell eingeweiht

Festtag für die Bergrettung Mondseeland: Am Sonntag, 23. August, wird die neue Einsatzzentrale in St. Lorenz (Bild oben) offiziell ihrer Bestimmung übergeben.

Die Feier beginnt um 9 Uhr mit einem von Kons.-Rat Josef Edlinger zelebrierten Gottesdienst. Im Anschluss folgen die Ansprachen, u. a. von BH Martin Gschwandtner und dem Landesleiter der Bergrettung, Arthur Rohregger. Für die musikalische Gestaltung sorgen Lorenzer Weisenbläser

und Sängerrunde Drachenwand, der Gastgeber lädt im Anschluss zu Speis und Trank.

### Zufahrt zum Festakt über Wagnermühle

Mit der neuen Einsatzzentrale erhält die Bergrettung endlich ein Zuhause, das den zunehmenden Aufgaben gerecht wird. Seit der Eröffnung des Klettersteiges Drachenwand hat sich die Zahl der Einsätze deutlich erhöht. Die Mitglieder der Bergrettung haben rund 1000 freiwillige Arbeitsstunden.

beim Bau der Zentrale geleistet. Besucher des Festes werden ersucht, über den Ortsteil Wagnermühle zuzufahren, weil gleichzeitig der Mondseeland-Triathlon stattfindet. Die Radstrecke führt vom Anwesen der Fam. Eder (Wistauder) am Feuerwehrhaus vorbei zur Kirche und weiter auf die B 154. Dieser Bereich ist zwischen 9 und 12 Uhr für den Verkehr gesperrt.

# Bei der Straßenmeisterei Mondsee sind 100 Asylwerber einquartiert

Auf dem Gelände der Straßenmeisterei Mondsee wurden Container errichtet, die 100 Asylwerbern Platz bieten. In dieser Woche sollen die ersten

Flüchtlinge eintreffen; für die Betreuung sind das Innenministerium bzw. die Firma ORS zuständig, die sich um sämtliche Belange wie Verpfle-

gung, Unterkunft oder Behördenwege kümmert. Auch für die Sicherheit im Quartier wird Vorsorge getroffen, Wachbedienstete sind rund um die Uhr im Einsatz. Die Asylwerber können sich jedoch frei bewegen.

Laut Information des Innenministeriums handelt es sich bei den Asylwerbern, die nach Mondsee verlegt werden, vorwiegend um syrische und afghanische Staatsangehörige. Die Aufenthaltsdauer beträgt ca. einen Monat, bis geklärt ist, ob Österreich für das Asylverfahren zuständig ist (Zulassungsverfahren). Ist das der Fall, beginnt das inhaltliche Verfahren; die Asylwerber werden in die Grundversorgung entlassen und eine dauerhafte Bleibe gesucht.



## Fragen und Antworten zum Thema Asyl

**Vollversorgung:** Den Asylwerbern wird neben der Unterkunft auch die Verpflegung beigelegt; der Quartiergeber erhält € 19 Tag und Flüchtling, der Flüchtling pro Monat € 40 Taschengeld.

**Selbstversorgung:** Die Asylwerber versorgen sich selbst, das tägliche Verpflegungsgeld beträgt € 5,50 täglich, bei Minderjährigen € 121 pro Monat. Der Quartiergeber erhält € 19 pro Person, muss davon allerdings den Asylwerbern das Essensgeld ausbezahlen. Taschengeld gibt es keines. Für Kleidung gibt es jährlich Gutscheine im Wert von € 150, für den Schulbedarf max. € 200 pro Kind und Jahr, für Freizeitaktivitäten € 10 pro Monat.

**Dürfen Asylwerber arbeiten?**

Grundsätzlich sind Asylwerber vom freien Zugang zum Arbeitsmarkt ausgeschlossen. Ausnahmen bilden Hilfstätigkeiten im Quartier und gemeinnützige Beschäftigung (Gemeinde etc.). Unter gewissen Voraussetzungen und zeitlich befristet können Asylwerber in der Saisonarbeit beschäftigt werden.

**Asylwerber, Flüchtling oder Migrant?** Asylwerber sind Menschen, die in einem fremden Land Schutz vor Verfolgung suchen; Flüchtlinge müssen ihre Heimat verlassen, weil ihnen im Herkunftsland Gefahr droht; Migranten sind nicht bedroht, verlassen ihre Heimat freiwillig und können auch jederzeit zurückkehren.

**Asylverfahren:** Am Anfang des Ver-

fahrens steht der Asylantrag, der bei der Polizei oder einem Aufnahmequartier des Bundes gestellt werden kann. In einem Zulassungsverfahren wird geklärt, ob Österreich für das Verfahren überhaupt zuständig ist. Wenn ja, wird geprüft, ob der Asylsuchende tatsächlich ein Flüchtling im Sinne der Genfer Flüchtlingskonvention ist. Endet diese Prüfung positiv, ist die Person als Flüchtling anerkannt und österreichischen Staatsbürgern weitgehend gleichgestellt.

**FRISCHLING**  
**ZT**  
**& PARTNER**

Der Fixpunkt für Vermessung & Geoinformation

**VERMESSUNG • GEOMETER**  
**Wir machen aus Ihren Grenzen FIXPUNKTE**

Unser erfahrenes Team berät Sie gerne - und natürlich kostenlos

Katastervermessung - Grundteilung - Bestandspläne - vermessungstechnische Baubetreuung - Leitungsdokumentation

TEL.: 0676 / 799 39 01    [www.fixpunkt.at](http://www.fixpunkt.at)    jetzt auch unter [www.frischling.at](http://www.frischling.at)

### IMPRESSUM

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Gemeinde St. Lorenz

Anschrift:

Wredeplatz 2, 5310 Mondsee  
([www.stlorenz.at](http://www.stlorenz.at))

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Johannes Gaderer  
Verlagspostamt: 5310 Mondsee



Die Lorenzer Bäuerinnen (im Bild links Aloisia Oberascher) kümmern sich u. a. um das leibliche Wohl; Bürgermeister Johannes Gaderer (hinten Mitte) begrüßte beim Laurenzifest LH Pühringer, Familienministerin Sophie Karmasin (links) sowie die Abgeordneten Angelika Winzig und Michaela Langer-Weninger (stehend re.), Fotos: August Schwertl (3)

## Laurenzi lockte wieder viele Besucher unter die Linde



Die Mitglieder des Trachtenvereins Stoawandla - im Bild die Alttrachten - zogen mit Bauchtumseinlagen die Blicke auf sich.

Kaiserwetter, eine prächtige Kulisse, hunderte gut gelaunte Besucher und viele fleißige HelferInnen aus den Lorenzer Vereinen, die fürs leibliche Wohl und Unterhaltung sorgten: Das waren die Zutaten zum Laurenzifest 2015, das sich auch heuer wieder zu einem gesellschaftlichen Highlight entwickelt hat.

Bereits der im Freien abgehaltene Gottesdienst lockte zahlreiche Gäste zum Got-

teshaus, das derzeit renoviert wird. Im Anschluss an die von Pfarrer Wageneder zelebrierte und von der Sängerrunde Drachenwand musikalisch gestaltete Messe stärkten und unterhielten sich die Besucher unter der Linde. Die Stoawandla, die Wangauer Musikanten, Schützen, Kameradschaftsbund, Bergrettung, Bäuerinnen, LBVK und andere sorgten für ein Speis und Trank sowie Unterhaltung.

## Mitarbeiter für Winterdienst gesucht

Die Gemeinde sucht ab Herbst/Winter 2015/16 ein(n) Mitarbeiter(in) für den Winterdienst. Aufgabe ist die Räumung und Streuung von Gehsteigen in Tiefgraben, St. Lorenz und Mondsee mit einem gemeindeeigenen Fahrzeug (Holder). Arbeitszeit: Nach Bedarf. Voraussetzung ist der Besitz eines Führerscheins der Klasse F oder B max. 3,5 to ohne Anhänger; erwartet werden ferner Zuverlässigkeit,

Gewissenhaftigkeit und selbständiges Arbeiten. Entlohnung nach Vereinbarung.

Bei Interesse schicken Sie bitte ihre Bewerbungsunterlagen bis spätestens Montag, 21. September 2015, an das Gemeindeamt Tiefgraben, Wredeplatz 2, 5310 Mondsee (gemeinde@tiefgraben.ooe.gv.at). Für Fragen und Auskünfte steht AL Koloman Meindl, Tel. 06232 2265, zur Verfügung.

## Erhöhte Gefahr von Waldbränden

Die Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck warnt aufgrund der anhaltenden Trockenheit vor erhöhter Waldbrandgefahr und hat aus diesem Grund folgende Verordnung erlassen:

*In den Waldgebieten des Bezirkes Vöcklabruck sowie in deren Gefährdungsbereichen ist jegliches Feueranzünden und das Rauchen verboten. Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder das Übergreifen eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.*

*Diese Verordnung tritt mit 15. Oktober außer Kraft.*



**Raiffeisenbank  
Mondseeland**

**Meine Bank**



## Jungmänner auf dem Prüfstand

Elf Lorenzer des Jahrganges 1997 wurden bei der Stellung in Linz einhalb Tage auf ihre Tauglichkeit hin geprüft. Zum Abschluss lud Bürgermeister Johannes Gaderer (stehend Mitte) die jungen Männer zum Mittagessen ins Gasthaus Drachenwand. Mit dabei waren Stefan Ebner, Lukas Gaderer, Josef Niederbrucker, Gabriel Pixner-Ebner, Georg Widlroither, Martin Wistauder und Christoph Nußbaumer. Nicht am Bild: Christian Friembichler, Patrick Parhammer, Fabian Prager und Gerhard Wiedlroither. Foto Meindl

## Erste-Hilfe-Kurs startet am 24. 9.

In der Rot-Kreuz-Dienststelle Mondsee (Prielhofstr. 2) beginnt am Donnerstag, 24. September, ein 16-stündiger Erste-Hilfe-Kurs. Anmeldung

tel. unter (07672) 28144-27 oder Mail (helmut.strohbach@o.roteskreuz.at). Die Kursgebühr pro Teilnehmer beträgt € 55.

## Das Leben im Mondsee erforschen

Interessante Einblicke in Biologie und Ökologie des Mondsees bieten die Limnologen der Uni Innsbruck in mehreren Veranstaltungen, zu der die Bewohner des Mondseelandes, aber auch Gäste eingeladen sind.

Am Dienstag, 1. September, warten gleich zwei Veranstaltungen: Zwischen 13 und 15.30 Uhr begeben sich die Teilnehmer (ab 14 Jahren) im Institut für Limnologie (Mondseestr. 9) unter dem Motto "Leben im Wassertropfen" auf die Spur des Planktons. Speziell auf junges Publikum ist das Programm "Willi Wasserfloh und Petra Plattwurm" der Jungen Uni Innsbruck ausgerichtet, das am 1. September von 13 bis 17 Uhr angeboten wird. Spielerisch lernen dabei die Kinder die mikroskopische Vielfalt des Mondsees kennen und erfahren, welche Tiere im Mondsee leben, wie sie sich ernähren u. v. m. Ort: Institut für Limnologie, Mondseestr. 9. Teilnahmegebühr 8 Euro. Anmeldung beim Tourismusverband, Tel. 06232 2270; Mail: (info@mondsee.at).

## Sprechtag

**Bürgermeister Johannes Gaderer:** Dienstag, 16 - 18 Uhr, und Samstag, 10 - 12 Uhr, Gemeindeamt St. Lorenz (1. Stock).

**Sozialberatungsstelle Mondsee,** Ludwig-Angerer-Gasse 3: Montag - Mittwoch sowie Freitag, 8-12 Uhr. Tel: (06232) 27320.

**Parteienverkehr am Gemeindeamt:** Montag - Freitag 8 - 12 Uhr, Montag 14 - 17.30 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14 - 16 Uhr

**NORA, Beratung für Frauen & Familien:** montags 18 - 20 Uhr und mittwochs 10 - 12 Uhr, Dr. Franz-Müller-Str. 3. Terminvereinbarung unter 22244 oder (0664) 1050055

Sachverständiger für Vermessungswesen und Nutzwertfeststellung, Parfizierung

**Wir schaffen Rechtssicherheit!**

**5310 Mondsee**  
 Dr.-E.-Jöbinger-Straße 11  
 T: +43 6232 5061-0  
 F: +43 6232 5061-20

**5020 Salzburg**  
 Anton-Hall-Straße 3/1  
 T: +43 662 856355  
 F: +43 662 856355-31

office@vermessung-lidl.at www.vermessung-lidl.at